

GRÜNE RUNDE ZUM GRUNDEINKOMMEN

DR. WOLFGANG STRENGMANN-KUHN, MDB

BENSHEIM, 12.4.2021

UNS GEHT'S UMS GANZE



MEGATRENDS

- » Klimakrise → Ökologischer Umbau, Grenzen des Wachstums
- » Digitalisierung
- » Demographische Entwicklung
- » Migration

SOZIALE SICHERUNG NOTWENDIG, DIE ...

- » Sicherheit schafft - ohne Existenzängste
- » das Existenzminimum in jeder Lebenslage garantiert
- » die kommenden Veränderungen besser abgedeckt werden und die Menschen in die Lage versetzt werden, diese zu meistern
- » Kreativität und Innovationen fördert
- » Druck von den Menschen nimmt und die Freiheit ermöglicht, auch mal nicht oder weniger erwerbstätig zu sein

Grüne Sozialpolitik

Inklusiv, emanzipatorisch, nachhaltig

» Selbstbestimmte Teilhabe für Alle

- nicht nur Einkommen (aber auch!), sondern auch Bildung, Zugang zum Arbeitsmarkt, Wohnen, Gesundheit, politische Teilhabe ...
- Teilhabe für jeden: eigenständige Mindestsicherung
- Förderung von Tätigsein: Erwerbsarbeit, Bildung, Sorge-Arbeit, gesellschaftliches Engagement, ...

» Nachhaltig

- Finanzierung
- Leistungsfähig auch in der Zukunft

AUßER SOZIALER SICHERUNG NOTWENDIG

- » Inklusiver Arbeitsmarkt
- » Arbeitsmarktregulierung (Mindestlohn, Abbau der prekären Beschäftigung)
- » starke Gewerkschaften
- » Inklusive Bildung
- » Soziale Infrastruktur, die Teilhabe ermöglicht
- » Gute Versorgung mit Gesundheitsinfrastruktur und Pflege
- » Garantierte Angebote für Mobilität
- » Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum

GRÜNE REFORMEN DER SOZIALEN SICHERUNG

- » Rente-, Kranken- und Pflegeversicherung sollen zu **Bürgerversicherungen** weiterentwickelt werden:
Alle zahlen für Alle
- » Arbeitslosenversicherung soll zu einer **Arbeitsversicherung** weiterentwickelt werden
(Erwerbstätigenversicherung)
- » Garantiesicherung / Grundeinkommen statt Hartz IV

GRUNDSICHERUNGSBEZUG IN DEUTSCHLAND

4,0 Mio	Arbeitslosengeld II-Beziehende , davon: 750 Tsd. Langzeitarbeitslose 750 Tsd. sonstige Arbeitslose 1,1 Mio. Erwerbstätige
1,6 Mio	Sozialgeld-Beziehende (Kinder in „Hartz IV“)
1,1 Mio	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit,
0,5 Mio	Hilfe zum Lebensunterhalt und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
7,2 Mio	Grundsicherungsbeziehende
5-6 Mio	Verdeckt Arme (Anspruch auf Grundsicherung ohne Bezug), vor Allem Erwerbstätige (häufig: Vollzeit, mit Kindern) und Ältere
12-13 Mio.	Grundsicherungsberechtigte

Kritik an der bestehenden Grundsicherung

Grundsätzliche Probleme bei Bedürftigkeitsprüfung

- » Problem verdeckte Armut
- » Kaum/Keine Belohnung von (zusätzlicher) Erwerbstätigkeit
- » In der Regel stigmatisierend und ausgrenzend

Konkret bei deutscher Grundsicherung

- » Höhe reicht nicht zur Teilhabe aus
- » Kompliziertes System mit Sicherungslücken
- » Zwang zur Erwerbstätigkeit statt Selbstbestimmung
- » Sanktionen statt Belohnung
- » keine eigenständige Grundsicherung

Sackgasse: Reform der Grundsicherung

- » Anhebung des Regelsatzes
 - noch mehr Menschen mit Grundsicherungsbezug
 - noch mehr Erwerbstätige, bei denen (Mehr-)Arbeit nicht belohnt wird
- » bessere Zuverdienstmöglichkeiten
 - noch mehr Erwerbstätige, die Arbeitslosengeld II beziehen

Grundsätzliche Probleme bleiben:

- » Stigmatisierung bleibt
- » verdeckte Armut bleibt

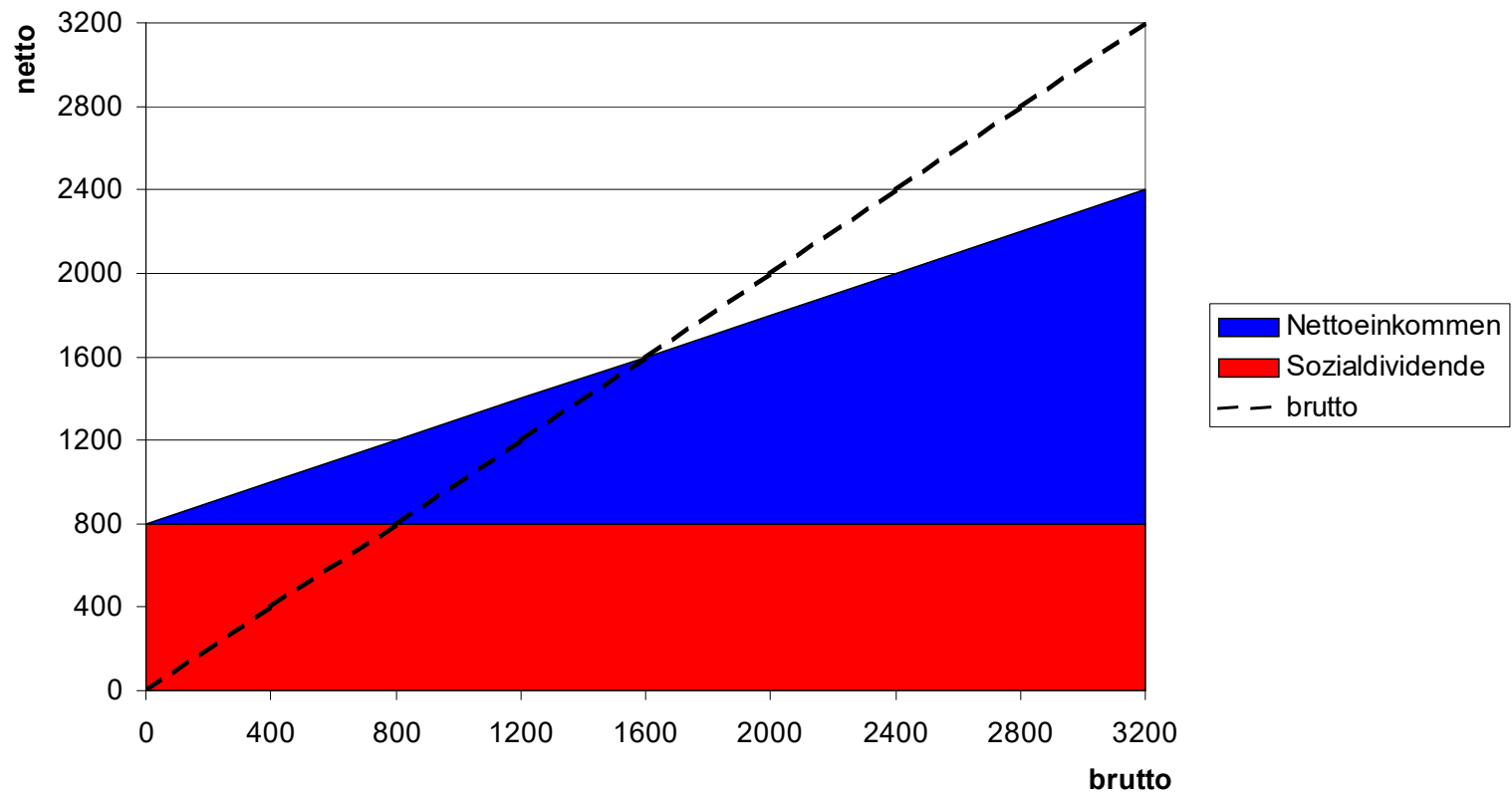
ROBERT HABECK:



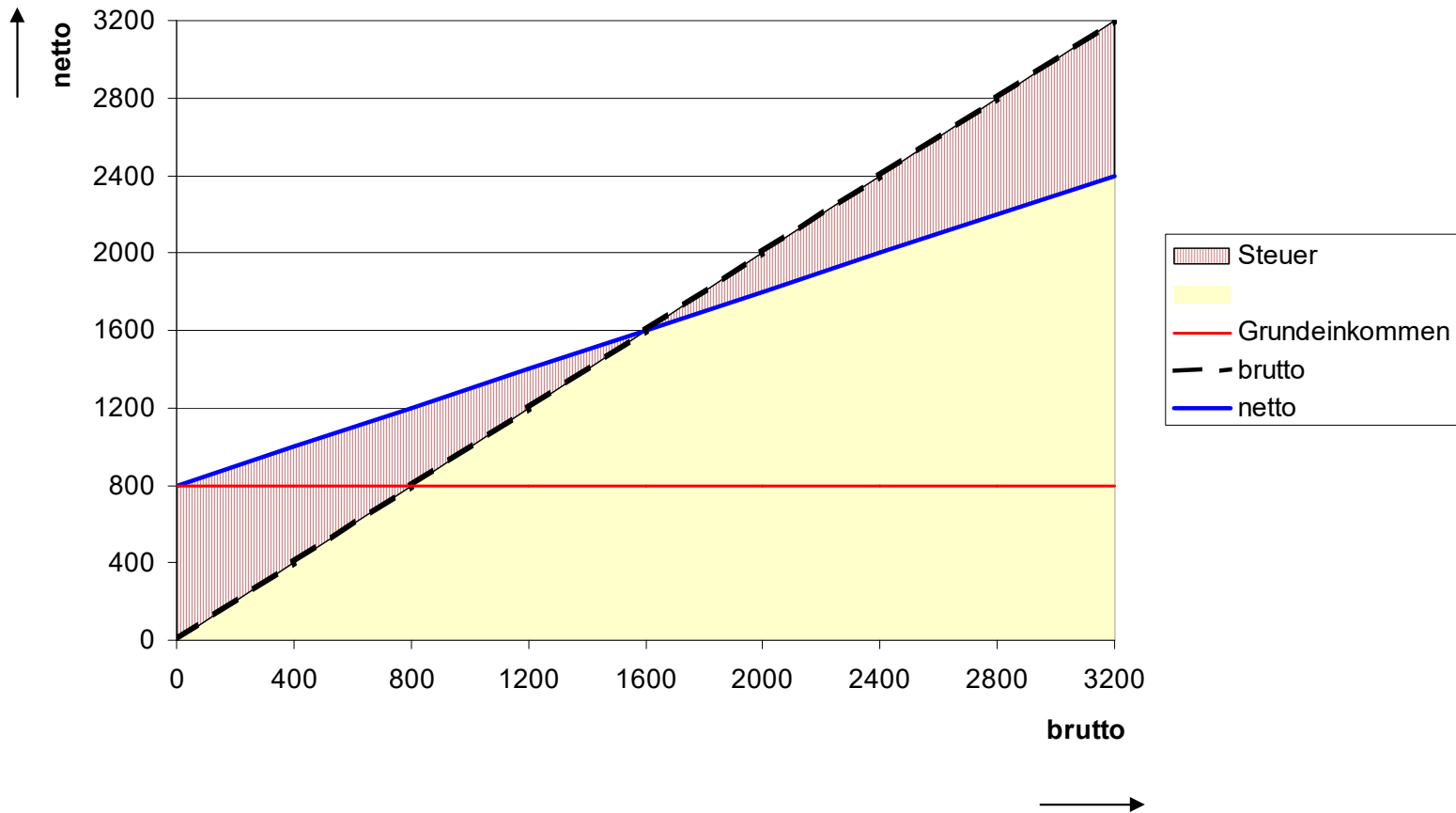
Grundeinkommen: Grundidee

- » *Jede Person* (jedes Mitglied der Gemeinschaft) erhält regelmäßig (monatlich) von der Gemeinschaft im *Vorhinein* ein Grundeinkommen
- **Grundeinkommen als Bürgerrecht**
- » Eigenes Einkommen kommt hinzu
- » Wer eigenes Einkommen hat, zahlt das Grundeinkommen im Rahmen der Steuer je nach Leistungsfähigkeit ganz oder teilweise zurück
- **Grundeinkommen ist ein Vorschuss**
- » Grundeinkommen ersetzt den Grundfreibetrag, das Kindergeld und nahezu alle Steuerfreibeträge
- **Reiche werden stärker belastet, das Steuerrecht vereinfacht**

Sozialdividende (echtes Grundeinkommen)



Grundeinkommen als Negative Einkommensteuer



Grundeinkommen: Zahlenbeispiel zu den Grafiken

Grundeinkommen: 800 €

einheitlicher Steuersatz: 50 %

Steuerzahlung: 50% vom Einkommen – 800 €

- 1) brutto: **2000 €** → netto: **1800 €** (2000 € - 1000 € + 800 €)
→ Steuern: **200 €** (10%)
- 2) brutto: **10000€** → netto: **5800€** (10000€ - 5000€ + 800€)
→ Steuern: **4200 €** (42%)
- 3) brutto: **1000 €** → netto: **1300 €** (1000 € - 500 € + 800 €)
→ Steuern: - **300 €**
→ „negative Einkommensteuer“

ZUSATZKOSTEN DURCH GRUNDEINKOMMEN

- » **Wer heute verdeckt arm ist**, also ein Einkommen unter dem Grundsicherungsniveau hat, aber keine Grundsicherung bezieht, erhält dann eine Leistung
 - » **Wer heute etwas mehr hat als das Grundsicherungsniveau**, hat beim Grundeinkommen mehr.
 - » Heutige **Grundsicherung ist zu niedrig**
- Je nach Ausgestaltung kleiner oder hoher zweistelliger Milliardenbetrag

GRÜNE GARANTIESICHERUNG

- » Regelbedarf wird erhöht
- » Sanktionen werden abgeschafft
- » *einkommensabhängige* Leistung, bei Ehe-Paaren auch Einkommen der Partner*in
- » Unbürokratische, möglichst automatische Auszahlung
- » zumindest für Erwerbstätige durch das Finanzamt
- » Transferentzugsrate wird abgesenkt
- » Kinder erhalten Kindergrundsicherung
- » Rentner*innen: Garantierente

GRUNDSATZPROGRAMM

Soziale Garantien

(320) Jeder Mensch hat das Recht auf soziale Teilhabe, auf ein würdevolles Leben ohne Existenzangst. Deswegen überwinden wir Hartz IV und ersetzen es durch eine Garantiesicherung. Sie schützt vor Armut und garantiert ohne Sanktionen das soziokulturelle Existenzminimum. So macht sie Menschen in Zeiten des Wandels stark und eröffnet Chancen und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben.

GRUNDSATZPROGRAMM

(321) Die Garantiesicherung ist ein individuelles Recht und soll sich an den Prinzipien der Teilhabe- und der Bedarfsgerechtigkeit orientieren und ohne weitere Bedingungen für jeden Menschen gelten, dessen eigene finanzielle Mittel nicht ausreichen. Sie soll Sicherheit geben und die konkrete Lebenssituation und den Wohnort berücksichtigen. Ihre Inanspruchnahme darf nicht durch bürokratische Hürden in den Antragsverfahren faktisch verhindert werden. Eigene Erwerbsarbeit muss sich immer lohnen und honoriert werden.

GRUNDSATZPROGRAMM

(322) Existenzsichernde Sozialleistungen sollen Schritt für Schritt zusammengeführt und langfristig soll die Auszahlung in das Steuersystem integriert werden. So schaffen wir einen transparenten und einfachen sozialen Ausgleich. Verdeckte Armut wird überwunden. Dabei orientieren wir uns an der Leitidee eines bedingungslosen Grundeinkommens.

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT !

www.twitter.com/w_sk

www.facebook.com/wolfgang.strengmannkuhn

www.strengmann-kuhn.de

UNS GEHT'S UMS GANZE

